

BUNDESVERBAND BILDENDER
KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

BBK

BBK Newsletter Oktober 2024

Liebe Leser:innen,

die Sichtbarkeit der Arbeit von Künstlerinnen zu erhöhen und für gerechtere Arbeitsbedingungen für Frauen in der Kunst zu sorgen, ist ein erklärtes Ziel des BBK Bundesverbandes. Hierzu gehört auch unser umfangreiches Engagement für den **8. Gabriele Münter Preis**. Die Bewerbungsphase für den Preis ist nun mit beeindruckenden 1299 Bewerbungen Bildender Künstlerinnen aus allen Teilen des Landes abgeschlossen. Diese Zahl zeigt die hohe Relevanz, die der Preis für Künstlerinnen ab 40 Jahren hat. Neben der primären Aufgabe des Preises herausragende Arbeit von Künstlerinnen auszuzeichnen und auszustellen, wirkt der Gabriele Münter Preis auf diesem Weg direkt dem gender show gap und dem damit eng verbundenen gender pay gap entgegen.

Zu unterstreichen ist die Bedeutung dieses aus öffentlichen Mitteln der BKM finanzierten Preises auch mit Blick auf die geplanten bundesweiten und regionalen Kürzungen im Kulturbereich. Projekte und Initiativen wie diese, die einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten, sind bedroht. In diesem Sinne gilt es für alle Kulturschaffenden, sich weiterhin für angemessene Honorierung künstlerischer Arbeit einzusetzen und hervorzuheben, wie wichtig der Beitrag ist, den Künstler:innen in der Gesellschaft leisten.

Ihre Newsletter-Redaktion

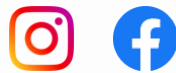
Inhalt:

1. **Deutscher Kulturrat veröffentlicht Positionspapier**
2. **Ausschreibung von Kultur macht stark. Wir Können Kunst**
3. **Pilotprojekt Ausstellungsvergütung in Frankfurt**
4. **50-jähriges Jubiläum des BBK Bonn, Rhein Sieg**
5. **Yes we care – Parlamentarisches Frühstück**
6. **Neue RBBau**
7. **Stipendien Stiftung Kunstfonds**

8. Petition Schlossaneignung

9. Umfrage zu den Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen

10. Termine



aktuelle Ausschreibungen für
Künstler:innen

INFORMATIONEN



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Kulturstatsministerin Claudia Roth, Christian Höppner, Gabriele Schulz, Olaf Zimmermann, Dagmar Schmidt und Boris Kochan; Foto: Deutscher Kulturrat/Jule Roehr

Deutscher Kulturrat veröffentlicht Positionspapier „Gemeinsame Verantwortung. Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien“

Der Deutsche Kulturrat, legt mit dem Papier „Gemeinsame Verantwortung: Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien“ eine Positionierung zum wertschätzenden Arbeiten und respektvollen Miteinander

im Kunst-, Kultur- und Medienbereich vor. Die Veröffentlichung wurde im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrates von Kulturstaatsministerin Claudia Roth entgegengenommen. Im Mittelpunkt des Dialogprozesses, in dem das Positionspapier entstand, stand die Frage, wie sexualisierter Gewalt und Diskriminierung im Kulturbereich entgegengetreten werden kann.

[zum Positionspapier](#)



Projekt: „Farb- und Musterexperimente im Kunstlabor“; Foto: Maike Kreichgauer

Kultur macht stark. Wir können Kunst: Erfolgreiche Herbstausschreibung 2024

Die zweite Ausschreibung dieses Jahres zum Förderprogramm „Kultur macht stark. Wir können Kunst“ konnte erneut einen hohen Erfolg verzeichnen. Bis zum 30. September 2024 wurden 129 Projektanträge eingereicht, das beantragte Fördervolumen beläuft sich auf knapp 1,4 Mio. Euro.

Derzeit werden die Anträge durch das Projektbüro aus formaler Sicht geprüft und anschließend der Fachjury zur Beurteilung übergeben. Das Ergebnis wird Mitte Dezember bekannt gegeben. Bis dahin heißt es: Daumen drücken!

P.S. Die nächste Ausschreibungsrunde findet vom 1. Januar - 29. Februar 2025 statt - vorbehaltlich einer Weiterbewilligung durch das Bundesministerium.

Der mögliche Projektstart für Anträge aus der Ausschreibung wäre dann Anfang Juli 2025.

[zur Projektwebseite](#)



Ausstellungsvergütung: Pilotprojekt in Frankfurt am Main

Das Kulturamt Frankfurt stellt in einem Pilotprojekt Ausstellungsvergütungen für Bildende Künstler:innen für die Jahre 2024 und 2025 zur Verfügung. Dafür wurden Mittel in Höhe von jeweils 60.000 Euro bewilligt, die von institutionell sowie verstetigt geförderten Kunst- und Kulturinstitutionen zur Vergütung der Arbeit Bildender Künstler:innen beantragt werden können.

[weitere Informationen](#)



Foto: Helmut Hergarten

Jubiläum: BBK Bonn, Rhein Sieg

Der BBK Bonn, Rhein Sieg reiht sich ein in die Liste der BBK Verbände, die ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Im Zentrum der Feierlichkeiten steht ein umfangreiches Ausstellungsprogramm, unter anderem die Jubiläumstriologie "Zeit | Zustand | Mensch", die noch bis zum 27.10. im Kunsthaus Troisdorf zu sehen ist.

Der BBK Bundesverband gratuliert dem BBK Bonn, Rhein Sieg herzlich und wünscht dem Verband, dass er weiterhin auf viele engagierte Mitglieder bauen kann, die die Position der Bildenden Kunst in der Region stärken.

[Webseite BBK Bonn](#)



Auf dem Bild: Sascia Bailer, Foto: Jutta Pelz

Yes, we care – Parlamentarisches Frühstück im Hamburger Bahnhof

Unter dem Titel "Yes, we care" fand Ende September ein Parlamentarisches Frühstück mit Politiker:innen auf Senats- und Bundesebene im Hamburger Bahnhof in Berlin statt, an dem auch der BBK Bundesverband teilnahm. Eine Projektgruppe des Aktionsbündnisses „fair share! Sichtbarkeit für Künstlerinnen“ hat dafür ein Programm zusammengestellt, das Entscheidungsträger:innen aus Politik und Kultur die schwierige Situation von Künstlerinnen* zwischen Sorgearbeit und Kunstschaffen erläuterte und sie gleichzeitig zum Handeln aufforderte.

[weitere Infos](#)



Neue RBBau – Erlass A 3.7 #2 stärkt Kunst am Bau

Unsere Gespräche und Proteste haben sich gelohnt! Die Neue RBBau – die tragende Verwaltungsanweisung für den Bundesbau – enthält nur noch Randbemerkungen auf die Umsetzung von Kunst am Bau bei Baumaßnahmen der öffentlichen Hand auf Bundesebene, der Abschnitt K7 (Beteiligung Bildender Künstler) der alten RBBau fehlt ([siehe kultur politik 1/2024](#)). Per Erlass zum Stichtag 1. Juli 2024 hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen „Verbindliche Vorgaben zu Kunst am Bau (A 3.7 #2)“ eingeführt und bekräftigt damit Kunst am Bau als bedeutendes baupolitisches und baukulturelles Ziel des Bundes. Mit dem Erlass werden die Inhalte des Abschnitts K 7 (Beteiligung bildender Künstler) RBBau (alte Fassung) und des mit Erlass vom 31. Oktober 2012 eingeführten „Leitfadens Kunst am Bau“ (3. Auflage) übertragen und an die Sachverhalte der neuen RBBau angepasst.

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage zum Thema

STIFTUNG KUNSTFONDS

Kunstfonds-Stipendien: Start der Ausschreibung am 1. November

Die Kürzungen bei der Stiftung Kunstfonds stehen weiterhin im Raum. Der BBK Bundesverband wiederholt daher mit Nachdruck die Forderung, diese zurückzunehmen.

Die Stiftung Kunstfonds hat nichtsdestotrotz entschieden, unter Vorbehalt die Kunstfonds_Stipendien auszuschreiben. Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 1. November 2024.

[zur Ausschreibung](#)

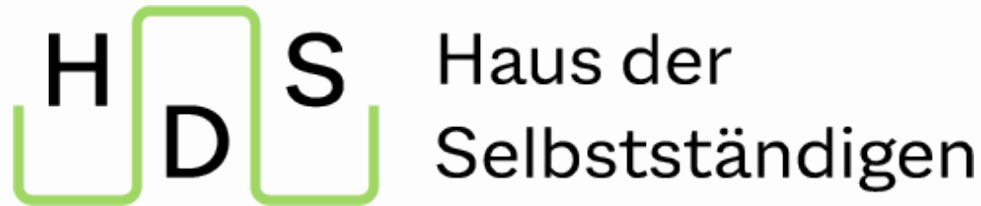


Petition der Initiative „Schlossaneignung“

30 Kulturschaffende und Wissenschaftler:innen haben die Bundestagspetition „Schlossaneignung“ initiiert. Ziel der Petition ist es, durch künstlerische Interventionen an der Schlossfassade neue Perspektiven auf diesen Symbolort deutscher Geschichte aufzuzeigen und verdrängte Spuren seiner Geschichte wieder sichtbar zu machen. Zugleich fordert die Petition, die Rolle rechtslastiger und rechtsradikaler Kräfte bei der Spendenfinanzierung der Schlossfassaden aufzuklären und die Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Förderverein zu beenden. Die Petition kann noch bis zum

7.11.2024 mitgezeichnet werden. Mit dem Erreichen von 30.000 Unterschriften muss die Petition in einer öffentlichen Ausschusssitzung des Bundestags behandelt werden.

[Zur Petition](#)



Haus der
Selbstständigen

Umfrage zu den Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen

Das Haus der Selbstständigen (HDS) befragt Solo-Selbstständige in einer bundesweiten und branchenübergreifenden Erhebung, wie sie ihre Arbeitsbedingungen erleben. Dabei werden Faktoren wie Stress und Zufriedenheit betrachtet, aber auch Potentiale und Risiken der Arbeitsorganisation, der Kontakt zu Auftraggebern und Einkommen sowie Absicherung. Sie können noch bis zum 2.12.2024 online an der Erhebung teilnehmen.

[zur Umfrage](#)

+++ Termine+ Termine+ Termine+++

Bei den Terminen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Behalten Sie die Informationen der Veranstalter:innen im Auge.

>>> Bundesakademie für Kulturelle
Bildung Wolfenbüttel
>>> 17. & 24.10.2024, 10 bis 15 Uhr
>>> Aufeinander aufbauende
Seminare, aber auch einzeln
buchbar; Teilnahmegebühr
>>> Online
>>> [Informationen](#)

Marta Herford

**27. Oktober 2024: KI und
Urheberrecht – Podiumsdiskussion**

>>> Marta Herford Museum
>>> 27.10.2024, 16 - 17 Uhr
>>> Marta Herford Museum
>>> [Informationen](#)

**30. Oktober 2024: „alles geht kaputt
– Wie sichern wir unser Kunsterbe?“**

STIFTUNGKUNSTFONDS

>>> Stiftung Kunstfonds
>>> 30.10.2024, 18 Uhr
>>> Künstlerverein Malkasten,
Düsseldorf
>>> [Informationen](#)



4. November 2024: Workshop Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungssensibel planen, beantragen und durchführen

>>> Bundesmusikverband Chor und
Orchester e.V.

>>> 4.11.2024, 16 - 18 Uhr und
weitere Daten

>>> Online

>>> [Informationen](#)

KUNST. BÜRO

14. November 2024: Was kostet eine Idee?

>>> Kunstbüro der Kunststiftung
Baden-Württemberg

>>> 14.11.2024, 11 - 15 Uhr

>>> Kunststiftung Baden-
Württemberg, Stuttgart

>>> [Informationen](#)



18. November 2024: Jüdisches Leben in Deutschland im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Autonomie

>>> Initiative kulturelle Integration

>>> 18.11. 2024

>>> Jüdisches Museum

Frankfurt/Main + Live-Stream

>>> [Informationen](#)



21. & 22. November 2024:
Position(en) beziehen! Praktiken für
Kultur und Kulturpolitik in
polarisierenden Zeiten -
Kulturpolitischen Herbstakademie
2024

>>> Landesbüro Bildende Kunst
NRW
>>> 1.-2.10.2024
>>> Kunstakademie Düsseldorf
>>> [Informationen](#)



25. November 2024: 12.
Urheberrechtskonferenz

>>> Initiative Urheberrecht
>>> 25.11.2024
>>> Akademie der Künste, Berlin &
Livestream
>>> [Informationen](#)

kulturrat
nrw

26. November 2024: Alles, was
Recht ist? – Social Media und
Öffentlichkeitsarbeit rechtswirksam
gestalten

>>> Kulturrat NRW
>>> 26.11.2024, 15 - 17 Uhr
>>> Online
>>> [Informationen](#)



LANDESVERBAND SOZIOKULTUR SACHSEN

**Servicestelle Inklusion
im Kulturbereich**

4. Dezember 2024: Die Unbekannten - Symposium zur Repräsentation von Behinderung in der Kunst

>>> Landesverband Soziokultur
Sachsen – Servicestelle Inklusion im
Kulturbereich

>>> 4.12.2024, 10 - 18 Uhr

>>> Dresden, verschiedene Orte

>>> [Informationen](#)

Publikationen des BBK



Regelmäßig gibt der BBK Bundesverband Publikationen heraus, die auf der BBK Webseite bezogen werden können. Alle Preise verstehen sich inklusive Verpackung und Versand. Die Rechnung erhalten Sie mit der Lieferung.

Publikationen werden i. d. R. dienstags und freitags versandt. Bei eiligeren Bestellungen bitten wir um eine Nachricht an [info\(at\)bbk-bundesverband.de](mailto:info(at)bbk-bundesverband.de).

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)

Markgrafendamm 24, Haus 16, 10245 Berlin

info(at)bbk-bundesverband.de

V.i.S.d.P. Dagmar Schmidt

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter des BBK Bundesverbandes angemeldet haben.

[Abbestellen](#)